

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:
IV/011/2021

Corona-Initiative Erlangen: Sichere Ferienprogramme für Kinder und Jugendliche - Bericht im Bildungsausschuss 06.05.2021 -- Antrag der Grünen Liste 101/201

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bildungsausschuss	01.07.2021	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen
Jugendhilfeausschuss	08.07.2021	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen
Ämter 41, 43, 46, 47, 51

I. Antrag

1. Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.
2. Der Fraktionsantrag der Grünen Liste 101/2021 gilt hiermit als bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Amt 43 / Volkshochschule

In den Pfingstferien wurden durch die Volkshochschule Ferienbildungsangebote für den gebundenen Ganztag der Hermann-Hedenus-Grundschule und Mönaschule in Präsenz und unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygiene-Maßnahmen durchgeführt. Die geplanten Angebote für die Ferienbildungsangebote für den gebundenen Ganztag der Friedrich-Rückert-Schule konnten aufgrund zu geringer Anmeldezahlen nicht realisiert werden.

Zudem wurden auf Initiative der vhs Bundesmittel für die Durchführung von weiteren Ferienbildungsangeboten in den Pfingstferien beantragt und die Angebote erfolgreich umgesetzt. Diese richteten sich an Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahre aus sozialschwächeren Verhältnissen. Diese Angebote fanden unter dem Titel „talentCAMPus“ an der Hermann-Hedenus-Mittelschule, der Eichendorffschule und in der vhs-Fachbereichsimmobilie Wilhelmstraße 2f statt.

Für die Sommerferien werden von Amt 43 wieder Ferienbildungsangebote für den gebundenen Ganztag der Hermann-Hedenus-Grundschule, Mönaschule und Friedrich-Rückert-Schule geplant. Auch der talentCAMPus wird an der Hermann-Hedenus-Mittelschule und der Eichendorffschule stattfinden. Auch diese Angebote werden sich an die jeweils geltende Infektionsschutzmaßnahmenverordnung halten. Für darüberhinausgehende Konzeptionen bzw. Modellprojekte fehlen Amt 43 die personellen Ressourcen in der Planung, Beantragung und Begleitung.

Aus Gründen fehlender Personalressource können über die hier geschilderten Angebote keine weiteren Programme organisiert werden und auch die Fachbereichsimmobilien von Amt 43 können während der Sommerferien für Dritte nicht zur Verfügung gestellt werden.

Sollte Bedarf an geeigneten Honorarkräften bei anderen Anbieter*innen von Ferienbildungsangeboten vorliegen, informiert die vhs selbstverständlich ihre Dozent*innen über entsprechende

Bedarfe und unterstützt somit gerne die Suche nach geeigneten Dozent*innen für Ferienbildungsangebote.

Amt 47 / Abt. 473 Jugendkunstschule und Kinderkulturbüro:

Das Kinderkulturbüro bietet in den Sommerferien ein vielseitiges Programmangebot für Kinder und Jugendliche im Schulalter an:

Geplant sind über 400 Ferienkurse, Aktionen, Ausflüge und Betreuungsangebote, welche dezentral im Erlanger Stadtgebiet stattfinden sollen. Neben unterschiedlichen sportlichen Aktivitäten wird es wieder ein großes Angebot an kreativen Workshops und Kursen geben, sowie verschiedene Spiel- und Bastelaktionen und Aktivitäten in der Natur. Ziel ist nicht vorrangig, Bildungsdefizite aufzuholen, sondern die soziale Kompetenz und das Miteinander zu fördern. Die Gruppengrößen hängen von den dann gültigen Hygieneregeln ab.

Einige Besonderheiten:

In der ersten Ferienwoche der Sommerferien wird in Kooperation mit dem Stadtjugendring ein integratives Zirkuszeltlager stattfinden, bei dem Kinder mit und ohne Behinderung eine Woche gemeinsam trainieren. In der zweiten Ferienwoche wird nun endlich das Erlanger Forschungscamp auf der Wöhrmühlinsel veranstaltet werden – coronabedingt wurde dies im letzten Jahr abgesagt. Des Weiteren sind in Kooperation mit dem CVJM und dem Umweltamt mehrtägige Betreuungsangebote innerhalb der Ferien geplant. Zwei erlebnispädagogische Wochenkurse in der Brucker Lache runden das Angebot ab.

Um in diesen Sommerferien noch mehr Kinder über das Kinderkulturbüro zu erreichen, wurde ein zusätzliches erlebnispädagogisches Angebot konzipiert. Dies soll über Fördermittel des Freistaates Bayern finanziert werden.

Kinder mit ErlangenPass erhalten auf alle Angebote des Kinderkulturbüros eine Vergünstigung von 50%, beim integrativen Zirkuszeltlager eine Vergünstigung von 90%.

Für das integrative Zirkuszeltlager und das Forschungscamp wurden jeweils ein Kontingent an Plätzen für Kinder mit ErlangenPass zurückgehalten.

Amt 41 / Abt. 411 Stadtteilzentren:

In den Bürgertreffs Die Villa, Die Scheune und Kulturpunkt Bruck finden Sommerferienprogramme für Kinder und Jugendliche u. a. mit Sport-, Kreativ- und umweltpädagogischen Angeboten als Kooperationsveranstaltungen mit dem Kinderkulturbüro statt. Der Kulturpunkt Bruck kooperiert darüber hinaus bei verschiedenen Angeboten, wie bereits in den Pfingstferien, mit dem Umweltamt. Die Ferienprogramme finden überwiegend im Freien statt, zum Teil mit Zelten. Der Innenbereich wird meist nur bei schlechtem Wetter als Ausweichquartier genutzt. Alle Ferienprogramme werden selbstverständlich entsprechend der jeweils geltenden gesetzlichen Vorgaben umgesetzt.

Amt 51 / Ferienbetreuung des Erlanger Bündnis für Familien im Jugendamt

Das Erlanger Bündnis für Familien bietet auch in den Sommerferien 2021 ein umfassendes Ferienbetreuungsprogramm an. Es handelt sich durchgängig um Ganztagsangebote, die wochenweise gebucht werden können. Für alle Angebote liegen Hygieneschutzkonzepte vor, die sich an den Bestimmungen der jeweils aktuellen Bayer. Infektionsschutzmaßnahmenverordnung und dem Rahmenhygieneplan Kita Bayern orientieren.

Folgende Ferienbetreuungsangebote sollen wie geplant, in Abhängigkeit von der räumlichen Situation bei wenigen Anbietern jedoch mit reduzierter Platzzahl, in den Sommerferien 2021 stattfinden:

- Amt für Umweltschutz und Energiefragen: NaturERlebniswoche von 02.08. bis 06.08.2021
- CVJM: Daycamp von 02.08. bis 06.08.2021

- Familienservice der FAU: gesamte Sommerferien (reduzierte Platzzahl)
- TVE 1848: FEBELINO Sportferienbetreuung von 02.08. bis 27.08.2021
- Jugendfarm e.V. Erlangen: gesamte Sommerferien
- Kinderkulturbüro (siehe Stellungnahme Amt 47): umfassendes Kurs- und Workshop-Programm in den Sommerferien
- Kunstpalais: Kunstferienbetreuung von 09.08. bis 13.08.2021
- LGL – Bayr. Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit: Ferienbetreuung von 30.08. bis 03.09.2021 und von 06.09. bis 10.09.2021
- Pfadfinder Stamm Asgard Erlangen: Naturerlebnisferienbetreuung von 02.08. bis 27.08.2021
- Siemens-Healthineers in Kooperation mit dem Kinderhaus Nürnberg: Ferienbetreuung von 02.08. bis 27.08.2021, für jede Woche stehen 10 Plätze für Erlanger Stadtkinder zur Verfügung

Die Ferienbetreuung der Siemens AG wurde hingegen abgesagt.

Sollten die Inzidenzen wider Erwarten bis zum Beginn der Sommerferien wieder gravierend (über 100) steigen, sind Änderungen bzw. Absagen möglich.

Amt 46/Stadtmuseum:

Bereits seit Anfang Mai bietet das Stadtmuseum Kindern, Jugendlichen und Familien mit der Sonderausstellung „Technikland - auf Tour“ eine erlebnisorientierte Möglichkeit der Freizeitgestaltung, welche die geforderten Hygiene-Maßnahmen einhält. Wegen des guten Besuchs in den Pfingstferien wird sie bis in die Sommerferien hinein verlängert. Im Rahmen des Sommerferienprogramms der Stadt Erlangen, koordiniert über das Kinderkulturbüro, veranstaltet das Stadtmuseum in der ersten Augustwoche drei Ferienaktionen zur Erkundung der Mitmachausstellung. Gleichzeitig werden folgende Aktionen aus dem ständigen Vermittlungsprogramm des Museums durchgeführt, die coronabedingt (Berücksichtigung der zum Zeitpunkt der Planung geltenden Einschränkungen für Gruppenführungen) unter freiem Himmel stattfinden:

- 31.8.: Waschen früher
- 3.9.: Mit dem Leiterwagen „Wenzel“ durch das Mittelalter
- 10.9.: Steinzeitwerkstatt

Das Stadtmuseum hat zwei Stadterkundungsspiele für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren entwickelt. Diese Erkundungsspiele werden unabhängig von Corona-Beschränkungen im Stadtraum durchgeführt: Der Comic „Tour Magique“ lädt Familien zum Erkunden der Erlanger Neustadt ein, die „Fahrradtour durch den Erlanger Tiergarten“ führt zu Kunstwerken im öffentlichen Raum mit Tiermotiven.

In der ersten Ferienwoche (2. – 6. August) realisiert das Stadtmuseum erstmals ein tägliches Ferienprogramm für die Lebenshilfe Erlangen (Lebenshilfetagesstätte Schenkstraße), anknüpfend an die Bildungsarbeit im Rahmen der Ausstellung „BarriereSprung“.

Darüber hinaus bietet das Museum allen anfragenden Institutionen (z.B. Siemens, kirchliche Träger, FAU – Uni-Ferienbetreuung, VHS, Pfadfinder, usw.) sowie Privatpersonen unterschiedliche Ferienprogramme für Gruppen. Auch hierbei ist die Einhaltung der geltenden Sicherheits- und Hygienebestimmungen Grundvoraussetzung

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
- ja, negativ*

nein

Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?

ja*
 nein*

*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden

Anlagen:

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Bildungsausschuss am 01.07.2021

Ergebnis/Beschluss:

1. Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.
2. Der Fraktionsantrag der Grünen Liste 101/2021 gilt hiermit als bearbeitet.

mit 11 gegen 0 Stimmen

Pfister
Vorsitzende/r

Haag
Schriftführer/in

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Stimmen

Wening
Vorsitzende/r

Buchelt
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang